



LUDWIGSBURG

jugend
musikschule
Ludwigsburg e.V.Ludwigsburger
MusikImpulse

Kulturelle Bildung in Ludwigsburg

„Neustart“ Ludwigsburger MusikImpuls

Schuljahre 2021/2022 – 2023/24

Kurzbeschreibung

Die Ludwigsburger Musikimpulse sind seit 9 Jahren ein etabliertes Programm zur kulturellen, musischen Frühförderung an Kindertagesstätten und Grundschulen. Vor der Corona-Pandemie im März 2020 wurden in 42 Kindertagesstätten 821 Kinder und in 9 Grundschulen 265 Kinder einmal pro Woche in dem Bereich Musik unterrichtet. Auf Grund der Corona-Pandemie mussten auch diese Kursangebote in den Einrichtungen seit Mitte März 2020 abrupt gestoppt werden. Entscheidende Erfolgsfaktoren des Programms in den kommenden Schuljahren sind ein gelungener „Neustart“, der möglichst vielen Kindern die Teilnahme ermöglicht und wieder erworbene, qualifizierte Lehrkräfte. Eine Neuregelung der Gehaltsstruktur bei angepassten Elternbeiträgen und eine Förderung, die eine bildungsgerechte, möglichst niedrigschwellige Teilhabe an dem Programm ermöglicht, sollen die Musikimpulse ab dem Schuljahr 2021/2022 für drei Jahre wieder zu alter Stärke, Streuung und Qualität zurückführen.

Die Corona Pandemie hat den Bildungsbereich gesamtgesellschaftlich um Jahre zurückgeworfen. Die langen Schließungsperioden und die Reduktion bzw. Unterbrechung von Regelunterricht und außerunterrichtlichen Angeboten an öffentlichen Schulen, Kindertageseinrichtungen und in außerschulischen Bildungseinrichtungen haben bei Kindern und Heranwachsenden Rückstände entstehen lassen und Lernroutinen, deren Förderung und soziales Erleben jenseits der Familie stark beeinträchtigt. In der Zeit nach der Eindämmung der Pandemie bedarf es zusätzlicher und gesamtgesellschaftlicher Investitionen, um diese Situation wieder neu zu justieren und die Defizite wieder auszugleichen.



Ausführliche Projektbeschreibung

In ihrer breiten Streuung an den Bildungseinrichtungen, ihren TeilnehmerInnenzahlen und ihrem Qualitätsanspruch sind die Ludwigsburger Musikimpulse in der Region und im Land singularär. Sie starteten zunächst mit einem musikalischen Schwerpunkt, und wurden 2017 um die KulturImpulse (Fächer Bildende Kunst Tanz Theater) interdisziplinär erweitert.

Eine Evaluation der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg im Jahr 2016 hat die positive Wirkung des Programms auf die Musikalisierung, die Motorik, das Sprachvermögen und die Kreativität von jungen Kindern festgestellt. Schlüsseleigenschaften wie das Sozialverhalten und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder werden durch die regelmäßige Teilnahme an den Angeboten gefördert und sind eines der wesentlichen Ziele der Stadt für die Förderung der Bildungschancen von Kindern aus allen Bevölkerungsgruppen.

Vor der Pandemie im Januar 2020 wurden in beiden Impuls-Programmen insgesamt in 51 Kindertagesstätten (rd. 72% der Einrichtungen in LB) 1193 Kinder einmal pro Woche in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Tanz und Theater vor Ort in den Bildungseinrichtungen unterrichtet, in den 10 beteiligten Grundschulen (71,4% der Einrichtungen in LB) nahmen 291 Kinder teil. Die Umsetzung vor Ort übernehmen die Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. (JMS), die Interkommunale Kunstschule Labyrinth und der Musikverein Eglosheim e.V. Die Kinder werden im MusikImpuls 10 Monate im Jahr in Gruppen zu 11-12 Teilnehmern jeweils 45 Min./Woche bei einem Elternbeitrag von 11,50 Euro unterrichtet.



Ansatz und Zielsetzung

„Neustart“ und Kontinuität

Durch den abrupten Stopp des stadtweit zugänglichen Programms waren eine große Anzahl von Kindern, Eltern sowie Lehrkräfte vom Corona-bedingten Ausfall im musisch-kulturellen Frühförder-Angebot betroffen. Die Lehrkräfte waren bislang im Musikimpuls durchweg als freie Honorarkräfte beschäftigt, weshalb sich nach dem Wegfall der Angebote große Teile des Lehrkörpers beruflich umorientieren mussten.

Die Musik- und Kulturimpulse waren vor der Pandemie im Jahr 2020 mit einer Auslastung von über 70% in Kitas und Grundschulen in Ludwigsburg ein etabliertes und anerkanntes Programm. Insgesamt besuchten fast die Hälfte aller Kinder der betreffenden Alterskohorten dieses Programm, somit ist es ein wichtiger Teil der kulturellen Jugendbildung in Ludwigsburg. Gerade wegen seines Umfangs braucht es in der derzeitigen Situation und im Interesse der Bildungsqualität und -gerechtigkeit einen konsequenten und starken „Neustart“ im Sinne eines vollumfänglichen Angebotes.

Verbesserung der Entlohnung Lehrkräfte der Jugendmusikschule / aktuelle Kosten und Finanzierung

Die musisch-kulturelle Frühförderung hatte in den letzten Jahren eine hohe Aufmerksamkeit und Akzeptanz erreicht. Dadurch ist der Lehrkräftemarkt insbesondere im Bereich der elementaren Musikpädagogik bereits seit einigen Jahren sehr umkämpft. Durch die Pandemie wurde die ohnehin schwierige Situation der Lehrkräftegewinnung massiv verstärkt. Für den kraftvollen „Neustart“ des Programms, der in Abhängigkeit der Entwicklung der Pandemie derzeit auf den Beginn des Schuljahres 2021/22 geplant wird, hat sich die Jugendmusikschule e.V. entschlossen, ab dem Schuljahr 2021/22 die Lehrkräfte des Programms künftig in einem Anstellungsverhältnis zu beschäftigen. Dadurch soll die bisherige reine Honorarstruktur abgelöst werden, was jedoch zu Mehrkosten i.H. von rd. 51.000 Euro bei den Honoraren/Gehältern führt (bis 2020: rd. 145.900 Euro; ab 2021: 197.106 Euro).

Um dies in der z.Zt. äußerst angespannten öffentlichen Haushaltslage zu finanzieren, müsste der Elternbeitrag um rd. 37% auf 15,80 Euro angehoben werden. Um die Mehrkosten nicht ausschließlich auf die ohnehin sehr belasteten Familien/Eltern umzulegen, und um eine möglicherweise schlechtere Teilnahme aus der gesamten Breite der Bevölkerung zu verhindern, könnte der Elternbeitrag im Schuljahr 2021/2022 nur moderat von 11,50 Euro/Monat auf 13,50 Euro/Monat angehoben werden. Dadurch entsteht im Schuljahr 21/22 ein Fehlbetrag in Höhe von 13.873,00 Euro, der als Antrag zur Förderung beim Fonds Jugend Bildung Zukunft vorgelegt wird. (Siehe Kostenplan).

Bildungsgerechter Zugang zum Programm

Besonders wichtig für das immanente Ziel des Programmes ist der Erhalt der sozial gestaffelten und bildungsgerechten Ausrichtung des Programms. Bei einem Beitrag von 13,50 Euro können Familien mit entsprechenden Voraussetzungen wie bisher anteilig Zuschüsse aus der Ludwigsburg Card (voraussichtlich 50% ab 2022) und in vollem Umfang auch aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes (Wertgrenze Abrechnungsbetrag 15 Euro) erhalten.

Kosten und Finanzierung

In den kommenden drei Jahren wird in den Musikimpulsen eine Gruppenanzahl von 50 Kursen im Schuljahr 21/22, 100 Kursen im Schuljahr 22/23 und 100 Kursen im Schuljahr 23/24 a´12 Kinder angestrebt. Dies entspricht in den Schuljahren 22/23 und 23/24 dem Umfang vor der Pandemie. Durch die Mehrkosten bei Festanstellung der Lehrkräfte (ca. 4,5 Vollzeitdeputate bei 100 Kursen) entstehen im Projektjahr 2021/22 bei 50 Kursen mit 600 Kindern Mehrkosten in Höhe von rd. 25.850 Euro pro Jahr bei Gesamtkosten i.H. von 102.573 Euro. Bei gleichbleibender städtischer Förderung von rd. 7.720 Euro (154,40 Euro/ Kurs) und Anhebung der Elternbeiträge von 11,50 Euro auf 13,50 Euro, d.h. einer Mehreinnahme von rd. 12.000 Euro, ergibt sich eine Finanzierungslücke von -13.853 Euro/ Jahr. Bei voraussichtlicher Anhebung der Elternbeiträge auf 14 Euro im Projektjahr 2022/23 und 15 Euro im Projektjahr 2023/24, vermindert sich der Fehlbetrag von -277,46 Euro pro Kurs in 2021/22 auf -218,26 Euro pro Kurs in 2022/23 (-21.826 Euro gesamt) und -100,66 Euro pro Kurs (- 10.066 Euro) in 2023/24. Hierfür wird jährlich ein Antrag zur Deckung aus Mitteln des Fonds Jugend Bildung Zukunft gestellt.

Die Stadt Ludwigsburg finanziert neben dem o.g. Betrag weitere Kosten für Personal (Projektleitung rd. 38.000 Euro/Jahr) und Fortbildungen (1.500 Euro/ Jahr). Die Jugendmusikschule finanziert die Verwaltungskosten (rd. 39.000 Euro) und übernimmt die Kosten bei Kursunterbelegung (rd. 11.000 Euro im Jahr 2019).

Die Jugendmusikschule realisiert darüber hinaus regelmäßig Präsentationen und Veranstaltungen im Rahmen der Ludwigsburger Musikimpulse.

Zu Beginn des kommenden Schuljahres werden zunächst 50 Kurse kalkuliert.

	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 23/24	gesamt
BASISDATEN				
Anzahl an Kursen	50	100	100	250
Kinder pro SJ (12 pro Kurs)	600	1200	1200	3000
Anzahl Vollzeitdeputate	2,25	4,5	4,5	11,25
KOSTEN				
Kosten pro Vollzeitdeputat (inkl. Sozialversicherung)	98.553,00 €	197.106,00 €	197.106,00 €	492.765,00 €
Entgeltausfall 2%	1.620,00 €	3.360,00 €	3.600,00 €	8.580,00 €
Ausstattungspauschale/Jahr (48,00€/Kurs)	2.400,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €	12.000,00 €
Kosten gesamt pro SJ	102.573,00 €	205.266,00 €	205.506,00 €	513.345,00 €
EINNAHMEN				
Elterngebühr pro Kind/Monat	13,50 €	14,00 €	15,00 €	
Elterngebühr pro Kurs (Gebühr x 10 Monate x 12 Kinder)	1.620,00 €	1.680,00 €	1.800,00 €	
Elterngebühr pro SJ	81.000,00 €	168.000,00 €	180.000,00 €	429.000,00 €
Städtischer Zuschuss (154,40€/Kurs)	7.720,00 €	15.440,00 €	15.440,00 €	38.600,00 €
Einnahmen gesamt pro SJ	88.720,00 €	183.440,00 €	195.440,00 €	467.600,00 €
FEHLBETRAG (= beantragte Fondsmittel)				
pro SJ	- 13.853,00 €	- 21.826,00 €	- 10.066,00 €	- 45.745,00 €
pro Kurs	- 277,06 €	- 218,26 €	- 100,66 €	

Anfrage

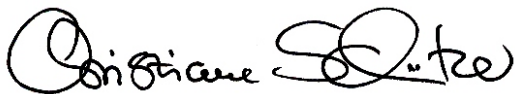
Für einen erfolgreichen „Neustart“ der Ludwigsburger MusikImpulse in den kommenden der Schuljahren 2021/22 – 2023/24 möchte die Jugendmusikschule e.V. gemäß der Förderrichtlinien des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft für die Gesamtförderdauer von drei Jahren vorbehaltlich der Umsetzung geplanter Elternbeiträge Förderungen der Mehrkosten von insgesamt 45.745,00 Euro beantragen. Hierzu stellt die Jugendmusikschule e.V. zunächst einen Antrag für das Schuljahr 2021/2022 mit dem Ziel eine Förderung der Mehrkosten von 13.853,00 Euro zu beantragen.

Gemäß den Förderrichtlinien des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft legt die Jugendmusikschule e.V. bei positivem Projektverlauf für jedes weitere Förderjahr einen Folgeantrag beim Fachbereich Bildung und Familie vor.

Kontakt

Christiane Schützer
Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.
Hindenburgstr. 29
71638 Ludwigsburg
schuetzer@jms-lb.de
07141 / 971370

Bankverbindung bei der Kreissparkasse Ludwigsburg:
IBAN: DE68 6045 0050 0000 0007 63
BIC: SOLADESILBG



Christiane Schützer
Geschäftsführende Schulleiterin